

Sonderförderung des individuellen Sanierungsfahrplans für Eigenheimbesitzer

Hamburg, 14. November 2019 – Die Hamburger Umweltbehörde fördert die kombinierte Erstellung eines Hamburger Energiepasses und eines individuellen Sanierungsfahrplans bis Ende Februar 2020 mit einer Sonderförderung von bis zu 80 Prozent. Eine kostenfreie Erstberatung ist über die Hamburger Energielotsen möglich.

Die energetische Modernisierung einer Immobilie spart Heizkosten, erhöht den Wohnkomfort sowie den Wert des Gebäudes und schützt das Klima. Ohne fundierte Beratung können Modernisierungsmaßnahmen aber teuer werden oder sogar Schäden verursachen. Daher sollte zuvor eine eingehende Beratung erfolgen. Eine Kombination aus dem individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) und dem bewährten Hamburger Energiepass (HEP) bietet eine umfangreiche Grundlage für Modernisierungsentscheidungen.

Der Hamburger Energiepass bildet den energetischen Ist-Zustand des Gebäudes ab und informiert über energetische Einsparpotentiale und Modernisierungsmöglichkeiten, welche den Anforderungen der Bundes- und Landesförderung entsprechen. Mit dem individuellen Sanierungsfahrplan erhalten Immobilienbesitzer einen auf Ihre individuelle Lebenssituation abgestimmten Plan für die Modernisierung Ihres Eigenheimes. Auf wenigen Seiten werden die wichtigsten Schritte anschaulich erläutert. Dabei werden Art und Umfang der einzelnen Maßnahmen, die geschätzten Investitionskosten und die zukünftigen Energie- und Kosteneinsparungen dargestellt.

In Kombination stellen Ihnen der iSFP und der HEP die möglichen Einsparungen und ein individuelles Sanierungskonzept entweder für eine komplette oder eine schrittweise Sanierung mit jeweils aufeinander abgestimmten Maßnahmen dar. Eine gleichzeitige Erstellung des iSFP und des HEP spart Zeit und Geld, da der beauftragte Energieberater einzelne Arbeitsschritte gleichzeitig durchführen kann. Die Behörde für Umwelt und Energie (BUE) unterstützt **bis zum 29. Februar 2020** die Erstellung des iSFP mit einer zusätzlichen Sonderförderung, so dass Förderquoten über 80 Prozent möglich sind. Anträge für die Hamburger



ZEBAU GmbH –
Zentrum für Energie, Bauen,
Architektur und Umwelt
Große Elbstraße 146
22767 Hamburg

Lisa Hauswald, M.Sc.
T: 040 380 384 - 24
lisa.hauswald@zebau.de

Dorte Pagel, B.A.
T: 040 380 384 - 22
dorte.pagel@zebau.de

www.zebau.de

Presseinformation

Förderung können bei der Investitions- und Förderbank (IFB) Hamburg gestellt werden. Die Hamburger Energielotsen stellen eine kostenlose und unabhängige telefonische Beratung und erklären Ihnen, was für Ihre Situation die nächsten Schritte sein können.

Informationen und Kontaktmöglichkeiten: Kostenlose und unabhängige telefonische Beratung: 040 / 248 32 250 (Hamburger Energielotsen, Standort Verbraucherzentrale)

Informationen zum Thema energetische Gebäudemodernisierung unter www.hamburg.de/energielotsen. Anträge für die Hamburger Förderung unter www.ifbhh.de/eigenheim-modernisieren.

Die ZEBAU GmbH in Hamburg wurde 2000 gegründet und ist Mitglied im Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands e. V. (eaD). Die unabhängige, halböffentliche norddeutsche Netzwerkstelle für Bauherren, Planer und Kommunen hat das Ziel, energieeffizientes Bauen und den Einsatz erneuerbarer Energien in der Gebäude- und Stadtplanung zu etablieren. Das interdisziplinäre Team aus Architekten, Ingenieuren, Stadtplanern sowie Umwelt- und Kommunikationswissenschaftlern ist in den Feldern Projektentwicklung, Kommunaler Klimaschutz, Gutachten, Beratung, Planung, Qualitätssicherung, Zertifizierung, Weiterbildung und Kommunikation aktiv und bietet ein umfassendes Leistungsspektrum aus einer Hand. Die ZEBAU GmbH ist Hamburger Umweltpartner und als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet.



ZEBAU GmbH –
Zentrum für Energie, Bauen,
Architektur und Umwelt
Große Elbstraße 146
22767 Hamburg

Lisa Hauswald, M.Sc.
T: 040 380 384 - 24
lisa.hauswald@zebau.de

Dorte Pagel, B.A.
T: 040 380 384 - 22
dorte.pagel@zebau.de

www.zebau.de